



# Gemeinde Mölbling

Post: 9330 Althofen, Mölbling 16, ☎ 0 42 62 /2338, FAX Nr. 0 42 62 /2338-3  
Email: moelbling@ktn.gde.at Homepage: www.moelbling.gv.at

Az.: 131-9-41/2021  
Betr.: Verständigung Ortsaugenschein  
Bezug: Zubau am Wohnhaus

Mölbling, 21.12.2021  
Auskünfte: BGM Krassnig

## K U N D M A C H U N G

Mit Eingabe vom 02.12.2021 haben die Bauwerber, Frau Ingeborg Wurmitzer, Brugga 32/2, 9330 Mölbling und Herr Hubert Wurmitzer, Brugga 32/2, 9330 Mölbling, unter Vorlage der gesetzlich erforderlichen Einreichunterlagen, verfasst von der Katzianka Architektur ZT GmbH, Ossiacher Zeile 7, 9500 Villach, um Erteilung einer Baubewilligung gemäß § 6 lit a Kärntner Bauordnung 1996, LGBl Nr 62/1996 (WV) idgF (K-BO 1996) für den

### Zubau am Wohnhaus

auf dem Grundstück Nr.: 891/9, KG 74013 Rabing, angesucht.

Gemäß § 16 K-BO 1996 wird hierfür vom Bürgermeister der Gemeinde Mölbling eine mit einem Ortsaugenschein verbundene mündliche Verhandlung für

**Dienstag, den 18.01.2022**  
**um 10:00 Uhr**

an **Ort und Stelle** anberaunt.

Sie als Beteiligte(r) werden **eingeladen**, unter Mitnahme dieser Ladung und eines amtlichen Lichtbildausweises persönlich zur mündlichen Verhandlung zu erscheinen oder einen Vertreter zu entsenden. Der Vertreter/Die Vertreterin muss mit der Sachlage vertraut, voll handlungsfähig, bevollmächtigt und zur Abgabe endgültiger Erklärungen ermächtigt sein. Der Vertreter/Die Vertreterin haben sich mit einer ordnungsgemäßen Vollmacht auszuweisen.

Die dem Bauansuchen zugrunde liegenden **Einreichunterlagen** liegen beim Gemeindeamt Mölbling während der Amtsstunden zur Einsicht durch die Beteiligten auf.

#### **Rechtsbelehrung**

gemäß §§ 40 bis 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991,  
BGBl. Nr. 51/1991 idgF iVm § 16 der Kärntner Bauordnung 1996, LGBl Nr  
62/1996 (WV) idgF:

Als **Antragsteller** haben Sie Neubauten, Um- und Zubauten in der Natur lagemäßig auszuflocken. Zudem haben Sie zu beachten, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen bzw. Ihr Vertreter/Ihre Vertreterin diese versäumt.

Als **Beteiligte des Verfahrens** haben Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekanntgeben oder während der Verhandlung vorzubringen, widrigenfalls Sie Ihre Parteistellung verlieren. Von den Beteiligten für die mündlichen Verhandlung vorbereitete schriftliche Erklärungen müssen gemäß § 44 AVG 1991 bei der Verhandlung verlesen werden, um als wirksame Erklärungen in die Verhandlungsschrift aufgenommen zu werden. Wenn Sie durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren rechtzeitig Einwendungen zu erheben, können Sie, sofern Sie kein Verschulden trifft, binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen

gehindert hat, spätestens jedoch bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei der Baubehörde Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt!

Der Bürgermeister:



DI (FH) Bernd Krassnig



Angeschlagen am: 21.12.2021

Abgenommen am: 18.01.2022